



Durchbruch

Nikolai Nachrichten
Laurentius-Bote



5 / 2025 Oktober - November

Liebe Leserin, lieber Leser,



„Da, nimm! Die dritte schlaflose Nacht liegt hinter mir!“

Müde und zerknirscht halte ich meinem Mann unsere 8-monatige Tochter hin, um mich wenigstens an diesem Sonntag noch einmal hinzulegen.

ZÄHNE! Wer erinnert sich nicht an dieses Ereignis im Leben seiner Kinder?! Furchtbar! Sie malträtieren den ganzen Körper (inklusive aller Beteiligten) bis ... sie endlich durchgebrochen sind! Und das Schlimme: Man kann wenig tun – außer: geduldig warten!

Ein solcher Durchbruch geschieht von außen! Er ist schrecklich anstrengend. Einmal durchstanden, birgt er aber großartiges Neuland: die Möglichkeit zu kauen! Ein essentieller Schritt im Leben jedes kleinen Menschen, der ihm viele zuvor undenkbare Möglichkeiten eröffnet! Doch wie auch das neue Zähnchen erst am nächsten Morgen die Ursache für die Schmerzen auflöst, erkennt man einen Durchbruch oft erst hinterher.

Im Gegenteil: Steckt man mittendrin, fühlt er sich oft einfach nur sinnlos, anstrengend und leer an. Wir hoffen, dass er endlich vorübergeht und wir nicht mehr das Gefühl haben, nur auf der Stelle zu treten.

Steckst Du gerade in einem Durchbruch bzw. erwartest einen in Deinem Leben? Endlich einen Durchbruch von Gottes Kraft, Nähe oder Liebe? Ein Durchbruch, der Altes zurückdrängt, Veränderung schafft

und Dich neu aufatmen lässt?

„Siehe, ich will Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?!“ (Jes 43,19), verspricht unser guter Vater im Himmel denen, die das Ende des Tunnels noch nicht sehen können.

Ja, ein Durchbruch beginnt oft im Verborgenen und erfordert von

uns Zeit und Geduld, wie bei den Zähnen der Kinder. Aber lassen wir uns auf ihn ein und nehmen den Abschnitt des unsichtbaren Handelns und stillen Wartens als Gottes Wirken, schafft er Neues in uns: Er führt unser Leben in tiefere Reife und Freiheit an seiner Hand. Traust Du Gott das zu?!

Steffi Horn

Kurz Notiert

Alle Jahre wieder...

Sowohl für die St. Nikolaikirche als auch für den Friedhof suchen wir wieder Christbäume. Wer könnte uns einen zur Verfügung stellen? Infos gerne ans Pfarramt. Tel. 09874 1454



Herbstsammlung

Dieser Ausgabe liegt der Spendenflyer der Diakonie Bayern bei. „Egal was ist ... die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da!“

Wir sind froh und dankbar, dass wir auch bei uns im Dekanat Hilfe und Unterstützung anbieten können und freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Spende diese Arbeit unterstützen können.

Weitere Infos zur Herbstsammlung: www.diakonie-bayern.de

zu „KASA“ im Dekanat Windsbach: Beratungsstelle Offene Sozialarbeit
Sonja Gruber, Hauptstraße 16, Windsbach Telefon: 09871-65597-25
E-mail: kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de

Lieber Leser und Leserinnen,
dies ist die Onlineausgabe unseres „Gemeindeblattes“. D.h. Sie bekommen leider nur die abgespeckte, „auf der datenschutzrechtlichen-sicheren Seite“ Version. Wenn Sie die Originalausgabe lesen möchten, kommen Sie doch gerne mal bei uns im Pfarramt (Öffnungszeiten s.S. 35) oder in unserer Kirche vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Ohnmacht und die Kraft Gottes

Paulus, wohl größter Missionar und klügster Kopf der Kirchengeschichte wurde vom Macht-vollen Christenverfolger zum „Knecht“ und Verkünder Jesu: Welch eine Wende!

Diese Berufung brachte ihm schwere Konflikte. Vormalig Wichtiges: Autorität, Status, Macht wurden ein Nichts. Ganz offen beschrieb Paulus diesen Machtwechsel: Christus – Herr und Kraftquelle seines Lebens. Daher investierte er alle Kraft in die Ausbreitung der Frohbotschaft: Er überschritt Grenzen, wirkte in fremden Kulturräumen, scheute Konfrontationen nicht. Von wegen steile Karriere, angesehene Führungskraft: Ablehnung, körperliche Pein, geistliche Kämpfe. Dies ließ ihn nicht verzweifeln. Denn er lebte nicht mehr aus eigener Kraft: *„Wenn ich schwach bin, bin ich stark.“*

Wie gehen wir mit schwindender Kraft, Ohnmacht, Unerwartetem

um? Verluste schmerzen. Negative Nachrichten entmutigen; hilflos fragen wir: Was kann ich Einzelner angesichts vieler Schrecknisse bewirken? Ja, wie zerbrechlich sind wir und unsere Welt.

Kommt Gott unserer Ohnmacht zur Hilfe? Wir kennen Menschen, die vor Lebenskraft strotzen: Immer obenauf – wir dagegen schwach.

Gehen wir lieber auf „Starke“ oder auf „Schwache“ zu? Und: Wir können unsre Lebensuhr nicht zurückstellen. Ohnmacht verdrängen wollen entpuppt sich als Täuschung. Durchbrüche im Privaten oder im Beruf: Fehlanzeige. Von wegen ist bei Christen alles „ganz neu.“ Statt kraftvollem Fortschritt Nabelschau oder Überforderung. Großen Frauen und Männern der Kirchengeschichte ging es nicht besser als uns „Normalen.“ Unverständnis, Widerstand erlebten fast alle Boten Gottes der Bibel: Starke Worte fielen auf taube Ohren. Kirchen-Reformer wollten ein authentisches Christ sein. Ablehnung oder Hass warfen sie nicht aus der Bahn: Gottes Kraft manifestierte sich in und trotz Schwachheit.

Mit gutem Grund sagt Luthers Reformationslied: „Mit unsrer Macht ist nichts getan.“

Gott hat seinen Boten nie große Erfolge versprochen. Sie lernten, den Gottesverheißungen zu vertrauen. Das bedeutet für uns, das Leben, unser Wirken vom Ende und Ziel her zu sehen: Gott bringt seine Verheißungen durch. Die Hoffnungs-saat geht einmal auf.

Wir sind dankbar für Menschen, die uns seit Kindheit begleiteten und uns zu Personen formen halfen, die wir sind. Mein Werdegang brauchte

Menschen die mir nahe standen. Ihre Kraft, ihr Vorbild prägten und motivierten. In Gemeinschaft mit ihnen gehen wir mit Ohnmacht wie auch Stärke besser um. Starke Gewächse haben tiefe Wurzeln; sie tragen Frucht auch in harscher Zeit. Aber auch sie haben ihre Saison – ebenso wie große Persönlichkeiten.

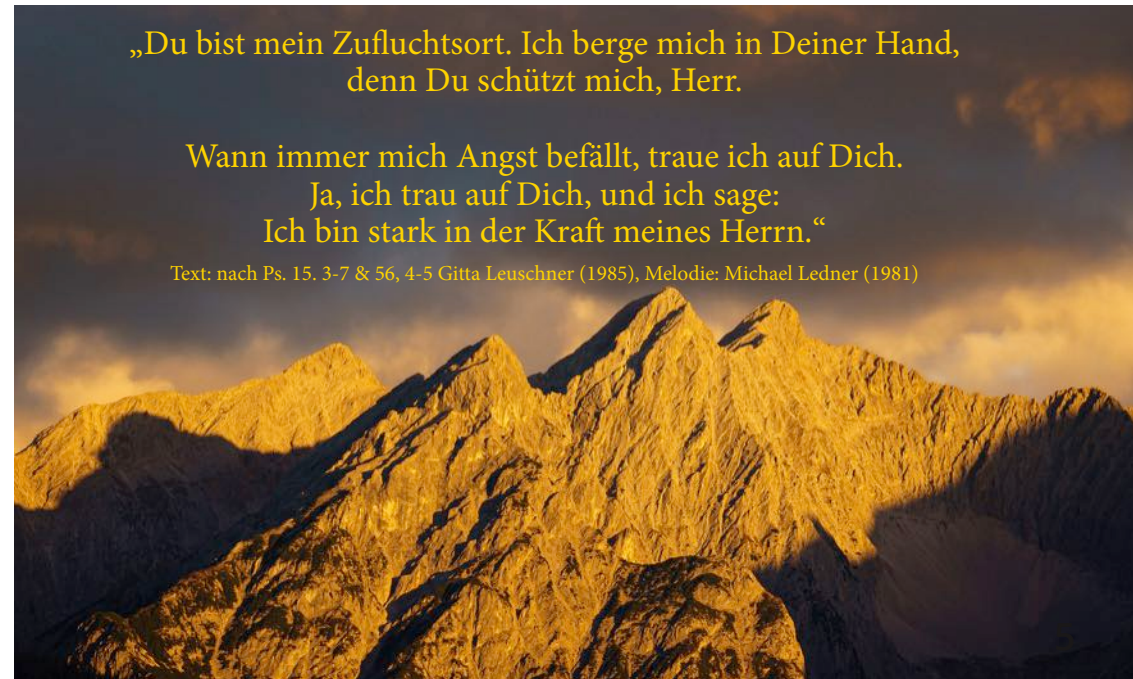
Das Positive ist ein „starkes Ich“ nicht. Hoffnung, Glaube, Liebe sind Kräfte aus Gott statt uns selber; daher sind sie wirkungsstark.

Traugott Farnbacher

**„Du bist mein Zufluchtsort. Ich berge mich in Deiner Hand,
denn Du schützt mich, Herr.“**

**Wann immer mich Angst befällt, traue ich auf Dich.
Ja, ich traue auf Dich, und ich sage:
Ich bin stark in der Kraft meines Herrn.“**

Text: nach Ps. 15. 3-7 & 56, 4-5 Gitta Leuschner (1985), Melodie: Michael Ledner (1981)



WAS MACHEN EIGENTLICH Lektoren & Lektorinnen Prädikanten & Prädikantinnen?

Noch im letzten KV hatte sich unsere Gemeinde entschieden, interessierte Gemeindeglieder eine Ausbildung zum Lektor bzw. Prädikanten über das Gottesdienstinstitut anzubieten.

Der Lektorendienst setzt eine längere Ausbildung – in der Regel an Wochenenden – voraus. Dabei geht es um Grundlagen der Liturgik, der Predigtlehre, Textarbeit, praktische Übungen mit Reflexion und um methodisches Handwerkszeug zur Gottesdienstleitung. Lektoren greifen im Gottesdienst auf bereits erstellte Lesepredigten zurück. Die Ausbildung schließt mit einem selbst gehaltenen Gottesdienst und einem Kolloquium ab.

Die Ausbildung zum Prädikanten baut auf der Lektorenausbildung auf und unterscheidet sich insofern, dass hier die Teilnehmenden die Predigt selbst ausarbeiten und – wenn vom KV so beschlossen – auch das Abendmahl einsetzen.

Lektoren wie Prädikanten werden schließlich in einem Gottesdienst, in der Regel durch den Dekan, feierlich in ihr Amt eingeführt.

In den vergangenen Jahren ließen sich Marlis Rupprecht, Alexandra von Livonius-Eyb, Martin Kirsch, Christiane Schuh und Helmut Loy zu Lektoren ausbilden.

Christiane Schuh und Alexandra von Livonius haben bereits die Ausbildung als Prädikantin abgeschlossen – mit der Berechtigung zur Abendmahlsverwaltung. Martin Kirsch wird am 7. Dezember in St. Nikolai seinen Prüfungsgottesdienst als Prädikant halten. Wir danken allen, die sich auf diesen Weg gemacht haben und in ihrem Dienst das Priestertum aller Gläubigen ganz konkret leben – Ihr seid ein Segen!

Heinrich Stahl

CBT - Christliches Bühnentheater in Neuendettelsau

CBT in Neuendettelsau, was kann man sich darunter vorstellen? C steht für christlich, B für Bühne und T für Theater, diesen Namen hat sich einer unserer Mitglieder ausgedacht und er wurde von den restlichen Teilnehmern demokratisch übernommen :-).

Was machen wir denn so? Wir treffen uns jeden Mittwoch begeistert im Löhehaus :-) um 17.00 Uhr - 18.00 Uhr und proben Theaterstücke.

Begonnen haben wir mit dem Theaterstück „Der barmherzige Samariter“ im Rahmen der Legota-ge letzten Jahres. Dann folgte ein Krippenspiel zu Weihnachten und anschließend die „Ostergeschichte als Rollenspiel“. Zur Zeit sind wir an einer christlichen Detektivgeschichte dran: „Das Geheimnis des blauen

Karfunkels - eine christliche Interpretation“ - ein Sherlock-Holmes -Abenteuer . Was passiert denn da genau?

Naja, Sherlock Holmes und Dr. Watson sind wie gewöhnlich auf der Spur eines Verbrechens - der Diebstahl des „blauen Karfunkels“ - ein sehr wertvoller Diamant der Gräfin Morcar aus dem Cosmopolitan Hotel. Du bist jetzt bestimmt schon ganz gespannt, wer der Täter ist?

Wenn ja, dann laden wir dich herzlich zu unserer nächsten Aufführung am 26.10.2025 um 10.00 Uhr in der Nikolaikirche ein. Du kannst auch gerne am Mittwoch mal reinschnuppern.

Erika Bock





Aus dem Kirchenvorstand

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ (Ps 127,1)

Der Kirchenvorstand hat sich in den vergangenen Monaten u.a. mit dem Rückblick auf die Kerwa beschäftigt. Schon im letzten Gemeindebrief haben wir ausführlich davon berichtet: Es war ein engagierter Einsatz, besonders von Jugend- und Familienarbeit, der unser Fest geprägt hat.

Im kommenden Jahr erwartet uns ein ganz besonderes Kirchweihfest: 125 Jahre St. Nikolai. Die ersten Planungen laufen bereits an. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf eine gesegnete Gemeindegemeinschaft zurück und stellen uns zugleich neuen Herausforderungen.

Dazu gehören neue Gottesdienstformate – unser Nachmittagsgottesdienst „#connect“ ist sehr gut

angenommen worden (nächster Termin: 12.10.2025 um 16.00 Uhr, s.S. 9).

Auch unser Fundraising für das Gemeindehaus ist eine große Ermutigung: Über 600.000 € Spendenzusagen geben uns Zuversicht für die zukünftige Arbeit.

Darüber hinaus beginnen wir erste Überlegungen, wie wir die Begegnung mit Menschen muslimischen Glaubens in unserem Dorf gestalten können. Und auch an unserer Kirche selbst tut sich etwas: Der Süd-Ostausgang wird renoviert, damit er bald wieder benutzt werden kann.

Für all diese Planungen und Entscheidungen bitten wir weiterhin herzlich um Ihre Gebetsunterstützung.

Maria Kidzumbe



Nach den ersten beiden #connect-Gottesdiensten am 13. Juli (Thema: Du bist genug) und 14. September (Thema: Hurra, Alltag) geht es auch in den kommenden Monaten weiter mit bewegender Musik, vielen lieben Menschen und lebensnahen Impulsen zur Gemeinschaft mit unserem wunderbaren Gott. Wer sich die kommenden Termine gleich vormerken möchte, die nächsten #connect-Gottesdienste

sind am 12. Oktober, 16. November und 14. Dezember, jeweils um 16.00 Uhr in St. Nikolai.

Darüber hinaus noch einmal die herzliche Einladung, bei der Vorbereitung und dem Gottesdienst selbst mitzuwirken. Ganz gleich, ob ihr mitarbeiten möchtet oder einfach die Gottesdienste mitfeiert – wir freuen uns auf euch!

Dominik Daab

DANKE

Ein herzliches Dankeschön möchte das Redaktionsteam Diakon Sebastian Haupt aussprechen. Seit der Ausgabe 1/2024 hat er das Team der Nikolai-Nachrichten bereichert – mit guten Ideen, seiner freundlichen und herzlichen Art und natürlich auch verschiedensten Texten. Nun ist er in einen anderen Arbeitsbereich bei Diakoneo gewechselt und hat daher das Redaktionsteam verlassen.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück und wünschen ihm von Herzen Gottes Segen für seinen weiteren Weg!

Pfr. Dominik Daab für das Redaktionsteam der Nikolai-Nachrichten



Eine göttliche Talentschmiede

20 Jahre NYC

Ende Juli feierte die Nikolai Youth Church (NYC) ihr 20-jähriges Bestehen – ein Jubiläum voller Dankbarkeit, Erinnerungen und Begegnungen. Eingeladen waren nicht nur die aktuellen NYCLer, sondern auch viele Ehemalige, Freundinnen und Freunde sowie Eltern, die NYC über die Jahre begleitet haben.

Gestartet wurde mit einem besonderen Gottesdienst in der Nikolai-Kirche, die für diesen Anlass mit Bühne und Lichttechnik in „Church-Night-Atmosphäre“ erstrahlte. Den musikalischen Auftakt gestaltete die Band Fireflood, die in den ersten Jahren die Jugendgottesdienste prägte und zum Magneten im Dekanat machte. Im zweiten Teil nach der Predigt sorgte die aktuelle NYC-Band für mitreißende Lobpreismusik, die den Abend unglaublich bereichert hat.

Zu Gast war Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche, der in seiner Predigt aus seiner Dissertation über Jugendkirchen in Bayern zitierte. Er griff Umfrageergebnisse auf, die schon vor zehn Jahren gezeigt haben, was NYC für viele bedeutet:

Heimat, Gemeinschaft, Raum für Entfaltung. „Die Jugendkirche ist eine göttliche Talentschmiede“, sagte Fritsche. „Hier werden Fähigkeiten entdeckt – aber es geht um mehr als nur Skills. Es geht um Vertrauen: Gott traut uns etwas zu, und

wir dürfen uns etwas trauen. Nicht Leistungsdruck, sondern Vertrauen prägt das Reich Gottes. Und NYC hat dies 20 Jahre lang gelebt.“

Wie das aussehen kann, beschrieb ein ehemaliger Mitarbeiter von

NYC: „Am Anfang war’s nur die Musik, weil ich Gitarre spiele. Aber irgendwann hat es mich gepackt – diese Sehnsucht nach Jesus. Und das kam genau hier, in der Jugendkirche.“

Nach dem Gottesdienst war während dem Grillbuffet im Löhehaus Zeit für Begegnung, zum Wiedersehen und Austausch. Ein Rückblick auf 20 Jahre NYC zeigte Fotos von legendären Church Nights, Freizeiten, soziales Engagement und unzähligen Momenten, in denen Jugendliche Verantwortung übernommen und ihren Glauben gelebt haben. Interviews mit aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden machten deutlich, wie NYC sie geprägt hat: „Es ist diese Freiheit, Neues auszuprobieren, Fehler machen zu dürfen – und gemeinsam zu wachsen.“

Gott sei Dank für 20 Jahre Nikolai Youth Church – für das Feuer, das bis heute brennt. Und für alle, die NYC zu dem gemacht haben, was es ist: ein Ort, an dem Gottes Liebe spürbar wird.



7 Tage NYC-Sommerfreizeit auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Mit dem Zug machte sich unsere 19-köpfige Gruppe auf den Weg zur Mecklenburgischen Seenplatte. Nach einem ersten Tag zum „Einpaddeln“ begann das eigentliche Abenteuer: fünf Tage unterwegs mit den Kanus – und alles, was wir brauchten, hatten wir dabei. Vom Essgeschirr über Schlafsack und Klamotten bis hin zu den Zelten wurde alles im Boot transportiert.

Die Tage waren gefüllt mit viel Paddeln, gemeinsamen Badepausen, spannenden Spikeball-Matches und gemütlichen Stunden in der Hängematte. Abends wurde zusammen gekocht, gegessen und Zeit miteinander verbracht – mitten in Meck Pom und immer nah am Wasser.

Wertvoll waren auch die täglichen Impulse und der Austausch in den Kleingruppen.

Wir waren gesegnet mit wunderbarem Wetter – Sonne pur, kein Regen. So konnten wir die Tour in vollen Zügen genießen und jede Menge unvergessliche Momente miteinander teilen.

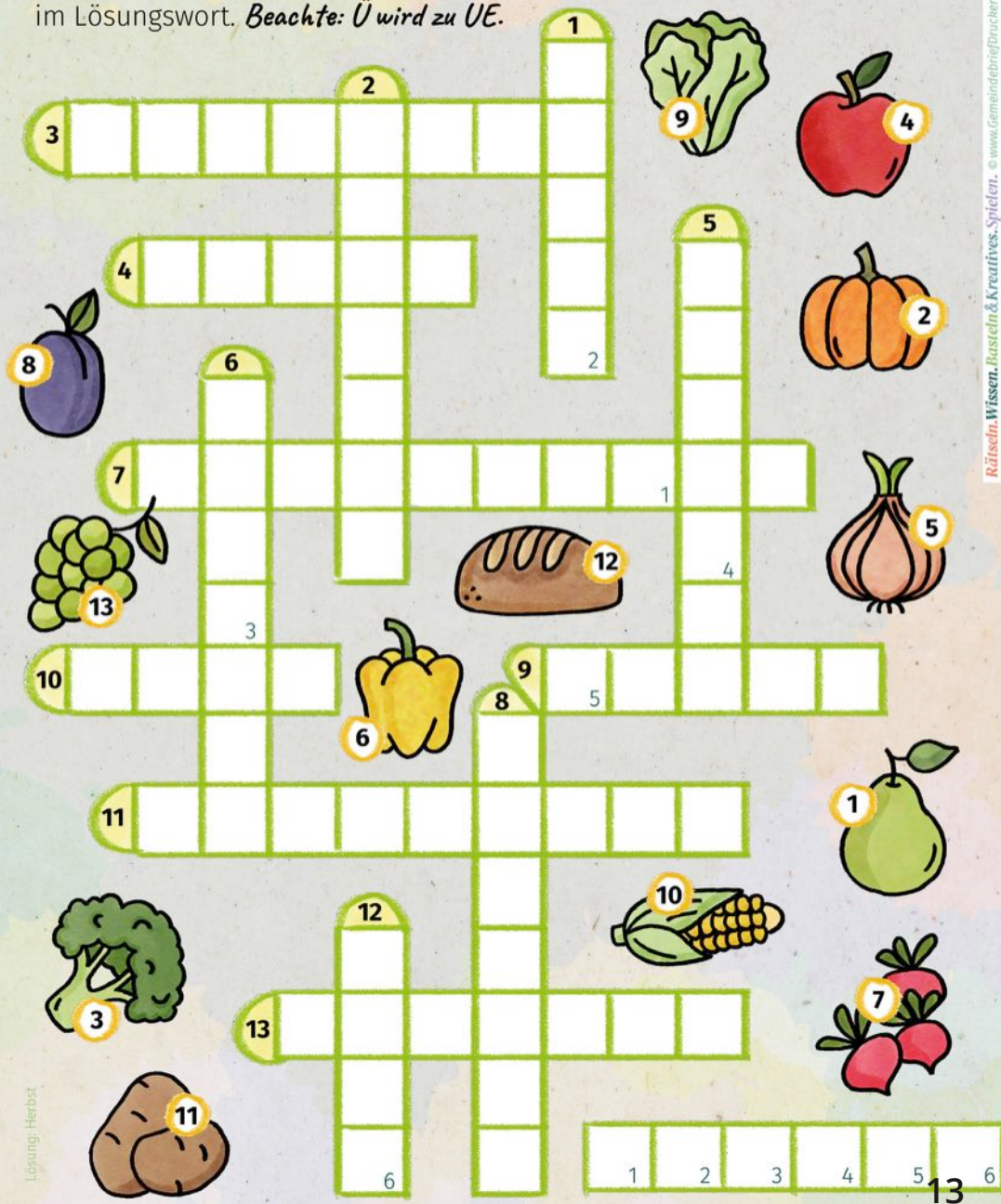
Eine Woche, die noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Samuel Horn



Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. **Beachte: Ü wird zu UE.**



Lösung: Herbst



Aus unser Kita „Arche Noah“

„Der wächst wie wir“

Bestimmt hat in Neuendettelsau inzwischen jeder was von der „Baumpflanz-Challenge“ gehört. Ein „Verein“ nominiert eine weitere Institution oder einen Verein, der innerhalb einer bestimmten Zeit entweder einen Baum pflanzen oder dem anderen Verein eine Brotzeit spendieren muss. Aber was tun, wenn man nicht weiß, wohin mit dem zu pflanzenden Baum?



Genau: Fragt doch mal in unserer Arche Noah an. Im letzten Kita-Jahr musste ein abgestorbener Baum entfernt werden und wir sind glücklich, dass wir durch den „Bund der Selbständigen Neuendettelsau - Gewerbeverband Neuendettelsau“ einen neuen Baum bekommen haben. Mal sehen, wer nun schneller wächst: „unsere“ Kids oder der Baum.

Herzliche Einladung ...

... zur Gemeindeversammlung

am Donnerstag, 16. Oktober, um 19.30 Uhr im Löhehaus



An diesem Abend blicken wir zurück auf das vergangene Jahr, berichten über den Stand unseres Gemeindehausprojektes und geben Einblicke in verschiedene Bereiche unseres Gemeindelebens wie z.B. Jugend- und Familienarbeit.

Die Versammlung bietet zudem Raum für Fragen, Anregungen und Gespräche. Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen diese Gelegenheit nutzen, um sich zu informieren und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten!

... Wolfgang Buck „eim bamb frei“

am Samstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr in St. Nikolai
Karten im Vorverkauf u.a. in der Freimund-Buchhandlung



... zur Ferienspaßaktion

(Kommunale Kinder- & Jugendarbeit & Familienarbeit)

Achtung! Diebstahl!

Mittwoch, 5.11.25
von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
im Löhehaus

Klötzchenlaternen

Freitag, 7.11.25
von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
im Löhehaus

Anmeldung jeweils über ferienspass-neuendettelsau.de (siehe auch Amtsblatt Neuendettelsau)



... zum WUNDERTüten-Familiengottesdienst

Wir starten am Sonntag, 16.11.25 um 10.00 Uhr direkt in deinem Wohnzimmer
die WUNDERTüte kann ab Mittwoch, 12.11.25 aus St. Nikolai abgeholt werden.



... Adventskranzbinden für Frauen

am Freitag, 28.11.25 um 18.30 Uhr im Löhehaus
Kaufen kann jeder - Binden auch
Anmeldung bis 21.11., Kosten: 10,-€
bei anne.vogler@elkb.de

Nicht verpassen

Samstag, 29.11.25 um 16.00 Uhr
in St. Nikolai



„David und Goliath“ Das Musical mit den Ohrwürmern
Vorverkauf ab Montag, 13.10. in der Freimund-Buchhandlung

Samstag, 27.12.25 um 19.00 Uhr
in St. Nikolai

Gospel-Weihnachtskonzert mit Tracy Campell (London)
weitere Infos folgen





Viele Einladungen...

Senioren-Abendmahl

Am **Freitag den 17. Oktober** bieten wir **um 10 Uhr** wieder das Senioren-Abendmahl in **St. Nikolai** an. Wir werden in diesem Gottesdienst wie in der Vergangenheit das Abendmahl in den Bänken reichen.

Kommen Sie selbst und laden Sie Menschen dazu ein, für die ein Sonntagsgottesdienst zu lange ist. An dieser Stelle weisen wir auch noch einmal darauf hin, dass wir gerne für ein Hausabendmahl zu Ihnen kommen. Nehmen Sie mit Pfr. Heinrich Stahl (507460) oder dem Pfarramt Kontakt für einen Termin auf.

60PLUS

Am **28. Oktober** nimmt Lilly Ranzmeyer uns zu einer Bilder- und Geschichtenreise nach **Tansania** mit. Am **2. Dezember** dreht sich alles um den **Advent**: Geschichten, Kaffee, Lieder, Plätzchen und Zeit zu

Reden und sich auszutauschen.

Hinweis: Jede und Jeder ist herzlich eingeladen. Das Team, Moni Arnold, Maria Gilch, Gertraud Mayfield, Lilly Ranzmeier, Monika Seegert, Maria Witt und Pfr. Heiner Stahl freuen uns auf Sie!

Glaubensgespräche

Wie im vergangenen Herbst und Winter bieten wir zwischen den 60PLUS Terminen wieder „Glaubensgespräche“ an. Wir treffen uns **dienstags um 15 Uhr für eine Stunde im Erdgeschoss des Löhehauses (barrierefrei)** und greifen Lebens- und Glaubensthemen der Teilnehmenden auf und tauschen uns darüber aus - Prädikat: echt wertvoll! Die Termine: **Dienstag, 14. Oktober, Dienstag 18. November, Dienstag 16. Dezember** – die weiteren Termine folgen in der nächsten Ausgabe.

Heinrich Stahl

Vier-Jahreszeiten-Trauerspaziergang

Ein gemeinsamer Weg durch die Trauer zu jeder Jahreszeit. Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein einschneidendes Erlebnis im Leben. Um in der Zeit der Trauer nicht nur Worte, sondern auch Wege des Trostes zu finden, bietet der Hospizverein Neuendettelsau-Windsbach e.V. einen Vier-Jahreszeiten-Trauer spaziergang an.

Hier haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, der eigenen Trauer in der Natur nachzuspüren und im Miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu jeder Jahreszeit laden die ausgebildeten, ehrenamtlichen Trauer- und Hospizbegleiter/-innen zu einem geführten Spaziergang ein.

Die Spaziergänge dauern etwa 90 Minuten. Der Weg ist nicht barrierefrei. Wichtig sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung

und ein Getränk für unterwegs. Teilnehmen können Menschen in jeder Phase der Trauer, unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt.

Wir treffen uns am **Samstag, 11.10.25 um 14.30 Uhr in Windsbach Ansbacher Straße/Ecke Hauptstraße.**

Herzliche Einladung! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Informationen zu weiteren Angeboten wie Einzel-Trauergesprächen, Trauercafé, Letzte Hilfe Kurs und hospizlicher Begleitung des Hospizvereins erhalten Sie über Internet

www.hospizverein-neuendettelsau.de oder Telefon 09874 8 2345.

Kurz Notiert

Totengedenken

Auch dieses Jahr feiern wir am Ewigkeitssonntag wieder das Totengedenken auf dem Friedhof. Dazu laden wir Sie am **23. November um 16 Uhr** zur Andacht **auf unserem Friedhof** ein. In dieser Andacht werden wir die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres verlesen, eine Kerze entzünden und an sie erinnern.

Glaubenstrotzig zum Ziel



Was für eine Freude!

Was für ein Segen!

640.000 € sind bisher

zusammengewonnen.

Heute, am 1. September, schreibe ich diese Zeilen mit einem bewegten Herzen.

Als ich Ende März in meinem Verabschiedungsgottesdienst zum ersten Mal um Unterstützung für unsere „Herzessache Gemeindehaus“ gebeten habe – wenige Tage nach dem Planungsstopp durch die Landeskirche –, hätte wohl kaum jemand gedacht, dass wir in so kurzer Zeit so viel bewegen können. Ich war voller Hoffnung, weil ich wusste: Unsere Gemeinde steht zusammen. Aber was ich dann erleben durfte, hat selbst meine Erwartungen übertroffen.

Ich erinnere mich noch gut an meine Worte damals: „Die Landeskirche weiß gar nicht, zu was unsere Kirchengemeinde fähig ist.“ Heute kann

ich sagen: Jetzt weiß sie es! Was wir gemeinsam geschafft haben, ist ein starkes Zeichen. Es zeigt, was möglich ist, wenn viele Herzen für eine Sache brennen.

In den vergangenen Monaten ist etwas Großartiges geschehen. Menschen haben nicht nur gespendet, sondern ihre Verbundenheit und ihren Glauben zum Ausdruck gebracht. Jede einzelne Spende oder Zusage ist für mich ein Zeichen: Wir stehen zusammen. Wir übernehmen Verantwortung. Wir bauen Zukunft. Und wir vertrauen darauf, dass Gott mit uns geht.

Besonders berührt haben mich die persönlichen Begegnungen mit Spenderinnen und Spendern. Ich durfte Menschen treffen, ihre Geschichten hören, ihre Liebe zur Gemeinde spüren. Diese Gespräche

haben mich immer wieder ermutigt, glaubenstrotzig weiterzugehen, nicht aufzugeben. Dafür bin ich unendlich dankbar.

„Glaubenstrotzig“ – das Wort begleitet mich in diesen Wochen. Es bedeutet: wie Josua den gebotenen Weg getrost und unverzagt mit Gottvertrauen gehen und sich nicht beirren lassen. Genau das tun wir. Und wie passend klingt dazu der Monatsspruch für September: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ (Psalm 46,2)

Ich bin zuversichtlich, dass wir, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, unserem Ziel von 700.000 Euro ganz nahe sind – vielleicht haben wir es sogar schon erreicht. Was für ein Wunder! Wir wollen Danke sagen – den vielen Spenderinnen und Spendern,

aber vor allem Gott. Ihm gehört die Ehre für all das, was wir gemeinsam geschafft haben.

Ich bin überzeugt: Nach dieser überwältigenden Spendenbereitschaft kann die Landeskirche unser Gemeindehausprojekt nicht länger blockieren. Wir hoffen, dass nun der Weg frei wird, damit wir zügig die Planung fortsetzen und sobald als möglich mit dem Bau beginnen können. Mit Gottes Hilfe, mit Ihrem Rückhalt, mit unserer gemeinsamen Kraft werden wir glaubenstrotzig weitergehen.

Eine Spenderin schrieb: „Ich bin so dankbar, dass ich zu dieser Gemeinde gehören darf mit diesem großen Zusammenhalt, aber auch mit solch mutigen und engagierten Menschen.“

Diesem Dank kann ich mich nur anschließen. Sie spricht mir aus dem Herzen.

Ihr
Andreas Güntzel



AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Schutzkonzept

Obwohl unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Veranstaltungen und Freizeiten geschützte Räume und Orte sein sollten, in denen Menschen unbeschwert ihren Glauben leben, kam es auch in unserer Landeskirche zu sexuellen Übergriffen.

Um unser Gemeindeleben für alle – die Jüngsten, Ältere, alle vulnerablen Gruppen – zu einem Ort zu machen, an dem das Leben gedeiht und der Glaube wachsen kann, hat unsere Landeskirche einen Prozess angestoßen:

Alle Gemeinden und Dekanate wurden verpflichtet, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen und dieses dann auch in der eigenen Gemeinde umzusetzen. In dieser Umsetzung wird die eigentliche Herausforderung liegen: nicht nur alle Gruppenleitenden, sondern auch alle, die zusammenkommen für das Thema zu sensibilisieren.

Wir wollen und müssen vermeiden, dass Menschen unter dem Dach unserer Gemeindegarbeit Übergriffe, Machtmissbrauch und Nötigung erleben. Wir wollen und müssen eine

Atmosphäre schaffen, die es Betroffenen leicht macht, zeitnah Hilfe zu bekommen und Verursacher zu stoppen.

In unserem Schutzkonzept-Team arbeiten

Iris Querbach (Vertrauensfrau), Sr. Monika Sommer (KV), Samuel Horn (Jugendreferent), Heinrich Stahl (Pfr.)

Sollten Sie selbst betroffen sein, bitten wir Sie, mit den Ansprechpartnern des Dekanats Kontakt aufzunehmen:

Ingrid Sichart

E-Mail:
ingrid.sichart@elkb.de

Holger Kalippke

E-Mail:
holger.kalippke@elkb.de
Mobilnummer: 0171 741 75 42

PfarrerIn Sabrina Geisselsöder

E-Mail:
sabrina.geisselsoder@elkb.de
Mobilnummer: 0176 417 20 111

WANTED - WANTED - WANTED



Lang, lang ist's her: die letzte „WANTED“-Ausgabe.

Gesucht hatten wir nach unserer Vertrauensfrau (Kirchenvorstand) Iris Querbach. Aber wer kann es dieses Mal sein?

Nach wem suchen wir wohl dieses Mal?



Welche Verbindung hast Du zu unserer Kirchengemeinde?

Ich bin mit unserer „Dorfkirche“ aufgewachsen. Kirchengemeinde gehört zu meinem Leben: Taufe - Konfirmation - Hochzeit (vor 32 Jahren). Reliunterricht zuerst bei Frau Zwanzger und dann bei Herrn Ahnert war absolut prägend. Geh nicht nicht jeden Sonntag in die Kirche, dennoch ist mir Gott immer sehr nahe.

Was ist Dein Lieblingsgericht?

Fränkisch: Bratwurst und Sauerkraut

Hast Du eine Lieblingsgestalt in der Geschichte?

Nicht direkt, aber mein Vater war ein großes Vorbild für mich..

(M)ein Motto lautet...

Innehalten und zurückschauen auf alles, was ich und meine Familie Gutes erfahren durfte. Vorausschauen

und alles anpacken was kommt. Immer frohen Mutes sein und niemals aufgeben im Vertrauen auf Gott.

Was ist Deine Lieblingsbeschäftigung?

Mit meinem Enkel möglichst viel Zeit verbringen und lange Spaziergänge mit meinem Hund.

Was nimmst Du mit auf eine einsame Insel?

Meine Frau, sonst überlebe ich nicht. Ernsthaft!!!

Gott ist für mich...

... der größte Halt in meinem Leben. Auf ihn kann ich immer vertrauen und zu ihm kommen, egal was ist.

Ein Tipp, wer Du sein könntest???

Bin ein „Oberdörfler“



Glauben(s)gestalten

In unserer Reihe „Glauben(s)gestalten“ erzählen Menschen von „Gestalten“, die ihren Glauben beeinflussen oder wie sie selbst aktiv ihren „Glauben gestalten“. In jedem Beitrag finden sich „Maler“, die gestalten, oder auch „Leinwände“, die gestaltet wurden. Manchmal auch beides. Lassen Sie sich überraschen!



Überm Schreibtisch grüßt mich ein Foto meines „geistlichen Vaters“: Ludwig Katzenmaier.

durch Vorträge erreichte er Tausende. Viele Hauskreise entstanden.

Seine Schreiben waren von Jesu Naherwartung geleitet. Persönliche Briefe eröffneten neue Sichten: Leben vom Ziel her verstehen, verantwortlich vor Gott und einander leben. Jede Begegnung mit ihm vermittelte Kraft „von oben“ – Inspirationen für Höhen und Täler des Alltags. Fast around the clock konnte ich seinen Rat ersuchen – und ging nie leer aus.

Kein Wunder, dass er meine Frau und mich traute. Bitten wir Gott um neue vollmächtige Zeugen mit positiver Strahlkraft. Ludwig in der Vollendung wieder zu begegnen, motiviert mich.

Traugott Farnbacher

Warum diese unauslöschliche Erinnerung? Während des 2. Weltkrieges gewann der Todkranke als Rekonvaleszent im Elternhaus meiner späteren Mutter tiefe geistliche Einsichten. Nahtod-Erfahrungen und Bibel-Studien prägten seine Berufung. Gottes Liebe erfüllte ihn so stark, dass diese auf viele überfloss.

Auf Freizeiten inspirierten mich als Jugendlichen seine Charismen: Bibelarbeiten so klar, als stünde Jesus im Raum. Seinen Glanz spiegelte er ab, damit wir Ihm begegnen und angehören wollten. Seine Seelsorge an Menschen in vielfacher Not half vielen: Befreiung, Vergebung, Glaubenshoffnung. Als Dichter und

Gottesdienstformate in St. Laurentius mit der Augustana-Hochschule

Es war lange ein Wunsch die Gottesdienste in St. Laurentius inklusiv zu gestalten. Wir möchten als eine Diakoniegemeinde Gottesdienste miteinander feiern. Wir sind dabei in einem Entwicklungsprozess und sammeln Erfahrungen, wie eine inklusive Gemeinde und entsprechende Gottesdienste aussehen können.

Im Moment prägen die Liturg*innen und Prediger*innen die Gottesdienste in St. Laurentius. Mal orientieren sie sich stärker an den Bewohner*innen im Bereich Wohnen, mal sind sie etwas mehr akademisch, liturgisch oder musikalisch gestaltet. Wir erleben damit eine große liturgische Vielfalt in unseren Gottesdiensten.

Ab dem kommenden Wintersemester gliedert sich auch die Augustana-Hochschule in unsere Gottesdienstzeiten in St. Laurentius ein. Die Augustana-Hochschule gestaltet ihre Gottesdienste liturgisch selbstständig. Die Gottesdienste finden während der Semesterzeiten um 10.00 Uhr statt und nicht mehr um 11.00 Uhr. Zu den Gottesdiensten sind wie bisher auch, alle herzlich eingeladen.

Save the Date

Die Einführung der neuen Oberin der Diakoneo-Gemeinschaft Neuendettelsau, Pfarrerin Sabine Meister, findet am 3. Advent, 14. Dezember 2025, um 10.00 Uhr in St. Laurentius statt. Wir freuen uns sehr, sie im Gottesdienst bei uns in Neuendettelsau begrüßen zu dürfen.



Gottesdienste & Veranstaltungen in St. Laurentius/Diakoneo

Herzliche Einladung! Alle Gottesdienste und Andachten in St. Laurentius sind öffentlich und werden in der Regel live in unsere Einrichtungen übertragen.

Mittwoch 01.10.25	■ 8.00 Uhr Mitarbeitendenandacht	Theologin Ulrike Knörlein
Sonntag 05.10.25	■ 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchenkaffee ■ 17.00 Uhr Konzert Classic Brass - Brilliant Sound	Theologin Ulrike Knörlein
Sonntag 12.10.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst	Pfr. i.R. Matthias Weiß
Montag 13.10.25	■ 17.30 Uhr HAGIOS - Gesungenes Gebet	Birgit Krauss
Samstag 18.10.25	■ 13.30 Uhr Gottesdienst zum Ehrenamtsdankefest	Pfr. Dr. Peter Munzert
Sonntag 19.10.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Veeh-Harfen	Theologin Ulrike Knörlein
Donnerstag 23.10.25	■ 17.00 Uhr - NEU - Gottesdienst & Come Together: „Feierabend - Gott übernimmt“	Team
Sonntag 26.10.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst	Diakonin Annette Deyerl
Sonntag 02.11.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl und Kirchenkaffee	Pfr.in i.R. Karin Huschke
Mittwoch 05.11.25	■ 8.00 Uhr Mitarbeitendenandacht	NN
Sonntag 09.11.25	■ 10.00 Uhr Gedenk- und Erinnerungsgottesdienst zum/am 9. November	Pfr. Dr. Peter Munzert
Montag 10.11.25	■ 17.30 Uhr HAGIOS - Gesungenes Gebet	Birgit Krauss
Dienstag 11.11.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Diakonin Christiane Schuh
Donnerstag 13.11.25	■ 16.00 Uhr Gottesdienst für neue Mitarbeitende im Geschäftsfeld „Bildung“	Pfr. Dr. Peter Munzert, Vorständin Verena Bikas & Team



Sonntag 16.11.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst und MiniMax-Gottesdienst in der Meditationskappelle	Diakonin Annette Deyerl und Ine Friedlein
Mittwoch 19.11.25	■ 19.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade am Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl	Team
Sonntag 23.11.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	Diakonin Christiane Schuh
Sonntag 30.11.25	■ 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl und MiniMax-Gottesdienst in der Meditationskappelle, mit Kirchenkaffee	Pfr. Dr. Peter Munzert Ine Friedlein

Die aktuellen Termine sowie eventuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Amts- & Mitteilungsblatt oder unserer Website unter www.St-Laurentius-Neuendettelsau.de

regelmäßige Andachten

Montag	■ 8.00 Uhr Schulanacht (nicht in den Ferien)
Donnerstag	■ 17.00 Uhr Vesper im Haus Bezzelwiese ■ 18.00 Uhr Vesper im Karoline-Rheineck-Haus
Freitag	■ 8.00 Uhr Schulanacht (nicht in den Ferien) ■ 11.00 Uhr Nagelkreuzandacht (außer an Feiertagen)

Herzliche Einladung

CLASSIC BRASS „Brilliant Sound“, das bedeutet so viele wie „eine erlebnisvolle Klangwelt“ live zu erleben. Ein musikalisches Highlight:

am 5. Oktober 2025 um 17.00 Uhr in St. Laurentius!

Karten im Vorverkauf u.a. in der Freimund Buchhandlung Neuendettelsau



Wir sind für Sie da!

■ **Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung**
Wilhelm-Löhe-Str. 16
Tel. 09874 8 - 2291
kirchenbuero@diakoneo.de
www.st-laurentius-neuendettelsau.de

Birgit Foof
birgit.foof@diakoneo.de

Mesner Reinhard Böhm
Tel. 0175 699 02 15
reinhard.boehm@diakoneo.de

■ **Pfarrer Dr. Peter Munzert**
Leitung Diakonisches-Theologischer
Dienst & St. Laurentius
Tel. 09874 8 - 2756
peter.munzert@diakoneo.de

■ **Pfarrerinnen Sabine Meister**
Oberin der Diakonie-
Gemeinschaft Neuendettelsau
Tel. 09874/8-2271
sabine.meister@diakoneo.de

■ **Verantwortlich für den Inhalt**
Pfr. Dr. Peter Munzert
peter.munzert@diakoneo.de

■ **Diakonin Christiane Schuh**
Seniorenwohnheime
Tel. 0171 862 21 09
christiane.schuh@diakoneo.de

■ **Seelsorgerin Ulrike Knörlein**
Menschen mit Behinderungen
Tel. 0171 159 59 52
ulrike.knoerlein@diakoneo.de

■ **Diakonin Annette Deyerl**
Kindertagesstätten
Tel. 0160 598 23 09
annette.deyerl@diakoneo.de

■ **Diakoneo Gemeinschaft
Neuendettelsau**
Tel. 09874 8 - 5298
dgn@diakoneo.de

■ **Spendenkonto von Diakoneo
Evangelische Bank**
IBAN:
DE81 5206 0410 0002 1111 10



Angebote der Gemeinden... für Kinder und Jugendliche



... St. Nikolai

■ Eltern-Kind-Gruppen

Dienstag, 10.00 Uhr
im Löhehaus
Donnerstag, 9.30 Uhr
im Löhehaus

Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

Gerne können sich weitere
Gruppen bilden. Auskunft
dazu im Pfarramt.

■ Löhehaus- Kindergruppe (1. - 2. Klasse)

Freitag, 15.00 - 16.30 Uhr
im Löhehaus
Ansprechpartner:
Erika Bock
Tel. 0157 881 33 648

■ Mädchenjungschar (3. - 6. Klasse)

Dienstag, 16.00 - 17.30 Uhr
im Löhehaus
Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

■ Bubenjungschar (3. - 6. Klasse)

Montag, 15.30 - 17.00 Uhr
im Löhehaus
Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

■ Konfitreff (für den aktuellen Konfi-Jahrgang)

10.00 Uhr - 13.30 Uhr im
Löhehaus
**Sa., 11.10., Sa., 25.10.,
Sa., 15.11. & Sa., 06.12.**

Ansprechpartner:
Dominik Daab
Tel. 0157 924 89 119

■ UNDERGROUND Jugendtreff ab 14 J.

- mit Heimfahrerservice -
Freitag, 19.00 - 22.00 Uhr
im Löhehaus,
Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

■ Christliche Theatergruppe für Kinder

Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr
im Löhehaus
Ansprechpartner: Erika Bock
Tel. 0157 881 33 648
Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

Rund um Begegnungen

... St. Nikolai

- **Begegnungs-
nachmittag 60PLUS**
14.30 Uhr im Löhehaus
28.10. "Tansania"
Referentin: Lilly Ranzmeyer
02.12. "Advent"

Informationen im Pfarramt,
Tel. 09874 1454 oder unter
heinrich.stahl@elkb.de

- **Tanztreff**
Standard und
Lateinamerikanische Tänze
20.00 Uhr im Löhehaus
Do., 09.10. & Do., 06.11.

Die Plätze sind begrenzt
Anmeldung bei:
Renate Raum
Tel. 0176 569 05 795

- **Hauskreise** treffen sich
zu den gewohnten Zeiten.
Auskunft im Pfarramt
Tel. 09874 1454

- **Meditation am Morgen**
jeden 1. & 3. Dienstag im
Monat
8.30 Uhr - 9.30 Uhr
Tulpenstr. 2
Infos & Anmeldung unter
irmgard.bird@t-online.de oder
09874 1857

- **Man(n) trifft sich**
19.00 Uhr im Bürgertreff

08.10. „Wenn ich etwas
gehe, dann geht es wieder“
- Pilgern für Männer mit Dr.
Philipp Hauenstein & Hans
Burkhard

12.11. „Wie geht
es weiter mit der
Gesundheitsversorgung in
Neuendettelsau?“ mit Bgm.
Christoph Schmoll

- **Spieletreff**
19.30 Uhr im Löhehaus
Do., 02.10. & Do., 13.11.
Bei Bedarf Abhol- und Heim-
bringservice und Hilfe bei der
Babysittersuche. Getränke
und evtl. eigene Spiele bitte
mitbringen.
Renate & Martin Raum
Tel. 0176 569 05 795
Maria & Alfred Witt
Tel. 09874 5513

- **Glaubensgespräche
60PLUS**
15.00 Uhr im Löhehaus
**Di., 14.10., Di., 18.11., &
Di., 16.12.**

Informationen im Pfarramt,
Tel. 09874 1454 oder unter
heinrich.stahl@elkb.de

... St. Laurentius/Diakoneo

- **„Tanzen zur Freude
und Besinnung“**
14-tägig donnerstags, 15.00 -
16.00 Uhr,
i.d.R. im Mutterhaus, 2.
Stock
Hanna Plesch
Tel. 09874 2903

- **Pflegende Angehörige
im Gespräch**
1. Dienstag im Monat
15.00 - 16.30 Uhr
im Terrassen-Café/Wohn-
park
Ansprechpartnerin:
Christiane Schuh
Tel. 09874 8 - 4793

- **Beratungsangebot
der Fachstelle für
pflegende Angehörige**
Ansprechpartner:
Brigitte Völkert
Tel. 09874 8 - 5555

- **Hospizgruppe**
nach Absprache
im Mutterhaus
Eveline Groner
Tel. 09874 8 - 2345

- **Café der Begegnung**
Montag-Freitag sowie
1. Samstag & Sonntag im Monat
14.00 - 17.00 Uhr
im Terrassen-Café/Wohn-
park
Ansprechpartnerin:
Christiane Schuh
Tel. 09874 8 - 4793

Gut zu wissen:

Während die aktuellen Konfis (2011/12) Unterschriften sammeln und im April konfirmieren werden, sind die Vorbereitungen für den nachfolgenden Konfi-Jahrgang bereits am Laufen.
Der Infoabend für den Jahrgang 2012/13 findet Ende November statt. Die Einladungen kommen per Post.

Rund um Musik

... St. Nikolai

■ **Bläserausbildung**
Mehr Informationen unter
Blechbläserwerkstatt Karl
Scherzer, Tel. 09874 689057

■ **Kirchenchorprobe**
Dienstag, 19.00 Uhr
im Löhehaus
Leiterin: Ilse Grünert
Tel. 09784 1444

■ **Einsteigerprobe für
den Posaunenchor
Neuendettelsau**
Donnerstag, 18.45 Uhr
Pfarrheim St. Franziskus
Leiterin: Margit Gebauer
Tel. 09874 67903

■ **Posaunenchor
Neuendettelsau**
Donnerstag, 19.30 Uhr
Pfarrheim St. Franziskus
Leiterin: Margit Gebauer
Tel. 09874 67903

■ **Kinderchor „Ohrwürmer“**
Freitag, 14.15 - 14.45 Uhr
(Kita - 2. Klasse)

Freitag, 14.45 - 15.30 Uhr
(ab der 3. Klasse)

- nicht in den Ferien -
im Löhehaus
mehr Infos bei:
Anne Vogler
Tel. 0157 555 87 774
Julia Scheuerpflug
Tel. 09874 6898714

Benefizkonzert

für das neue Gemeindehaus von St. Nikolai
am Mittwoch, 1. Oktober 19.30 Uhr

Deutsche Messe von Franz Schubert
mit Gegenüberstellungen verschiedener Komponisten

Kirchenchor St. Nikolai
Elisabeth Grünert, Orgel
Leitung: Ilse Grünert

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen

Mi., 01.10.25	■ 19.30 Uhr Benefizkonzert des Kirchenchores in St. Nikolai
Do., 02.10.25	■ 19.30 Uhr Spieletreff im Löhehaus
Mi., 08.10.25	■ 19.00 Uhr Man(n) trifft sich im Bürgertreff
Do., 09.10.25	■ 19.30 Uhr Konfielternstammtisch im Löhehaus ■ 20.00 Uhr Tanztreff im Löhehaus
Sa., 11.10.25	■ 10.00 Uhr Konfi-Treff im Löhehaus ■ 14.30 Uhr Vier Jahreszeiten Trauerspaziergang (Treffpunkt Ansbacher Str., Ecke Hauptstraße in Windsbach)
Mo., 13.10.25	■ Vorverkauf für das Musical der Ohrwürmer „David und Goliath“ startet
Di., 14.10.25	■ 15.00 Uhr Glaubensgespräche für 60PLUS im Löhehaus
Do., 16.10.25	■ 19.30 Uhr Gemeindeversammlung im Löhehaus
Sa., 18.10.25	■ 19.30 Uhr Wolfgang Buck Konzert in St. Nikolai
Di., 21.10.25	■ 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Löhehaus
Sa., 25.10.25	■ 10.00 Uhr Konfi-Treff im Löhehaus
Di., 28.10.25	■ 14.30 Uhr Begegnungsnachmittag 60PLUS im Löhehaus
Mi., 05.11.25	■ 14.00 Uhr Ferienspaß „Achtung! Diebstahl“ im Löhehaus
Do., 06.11.25	■ 20.00 Uhr Tanztreff im Löhehaus
Fr., 07.11.25	■ 9.30 Uhr Ferienspaß „Klötzchenlaterne“ im Löhehaus
Sa., 08.11.25	■ 18.00 Uhr „Churchnight“ in St. Nikolai
Di., 11.11.25	■ Laternenumzug der Kita Arche Noah
Mi., 12.11.25	■ 19.00 Uhr Man(n) trifft sich im Bürgertreff
Do., 13.11.25	■ 19.30 Uhr Spieletreff im Löhehaus
Sa., 15.11.25	■ 10.00 Uhr Konfi-Treff im Löhehaus
Di., 18.11.25	■ 15.00 Uhr Glaubensgespräche 60PLUS im Löhehaus
Sa., 22.11.25	■ Generalprobe für das Musical „David und Goliath“ in St. Nikolai
Do., 27.11.25	■ 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Löhehaus ■ die Ausgabe 6/2025 der NikolaiNachrichten erscheint
Fr., 28.11.25	■ 18.30 Uhr Adventskranzbinden im Löhehaus
Sa., 29.11.25	■ 16.00 Uhr Musical „David und Goliath“ (Adonia) mit den Ohrwürmern in St. Nikolai
Di., 02.12.25	■ 14.30 Uhr Begegnungsnachmittag 60PLUS im Löhehaus ■ 19.00 Uhr Adventsabend „Fränggische Weihnacht“ mit Ehepaar Röhlin in St. Kunigund/Reuth
Do., 04.12.25	■ 20.00 Uhr Tanztreff im Löhehaus

Gottesdienste in St. Nikolai, Reuth & Wernsbach

Die Gottesdienste finden sowohl in Präsenz als auch per Livestream statt.
Der Link ist auf unserer Homepage www.neuendettelsau-evangelisch.de
Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer
Homepage: www.neuendettelsau-evangelisch.de

Sonntag 28.09.25	10.00 Uhr Gemeindesonntag im Löhehaus 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 18.00 Uhr Ökumenische Kreuzandacht am Löhekreuz in Bechhofen	Team Pfr. Frank Zelinsky Pfr. Heinrich Stahl
Sonntag 05.10.25	9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Kunigund/Reuth 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl Team
Samstag 11.10.25	14.00 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab
Sonntag 12.10.25	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in St. Nikolai 16.00 Uhr #connect in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab Team
Freitag 17.10.25	10.00 Uhr Gottesdienst für Senioren mit Abendmahl in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl
Sonntag 19.10.25	9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taferinnerung und Verteilung der Kinderbibeln an 6jährige in St. Nikolai	Pfr. Heinrich Stahl Team
Sonntag 26.10.25	10.00 Uhr Gemeindesonntag mit der Kindertheatergruppe (CBT) in St. Nikolai	Team
Freitag 31.10.25	19.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Abendmahl in St. Nikolai	Vikarin Charlotte Bernhard, Heilsbronn & Pfr. Heiner Stahl
Sonntag 02.11.25	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab
Samstag 08.11.25	18.00 Uhr Churchnight in St. Nikolai	NYC
Sonntag 09.11.25	9.00 Uhr Gottesdienst in St. Kunigund/Reuth 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Dr. Karl-Heinz Röhlin Pfr. Dr. Karl-Heinz Röhlin

Samstag 15.11.25	19.00 Uhr RELOAD-Andacht in St. Nikolai	Esther Gehrig
Sonntag 16.11.25	9.00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentius/Wernsbach 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 10.00 Uhr WUNDERtüten-Familiengottesdienst via zoom in deinem Wohnzimmer 16.00 Uhr #connect in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab Pfr. Dominik Daab Team Team
Mittwoch 19.11.25	19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag in St. Nikolai	Pfr. Heiner Stahl
Sonntag 23.11.25	10 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 10.00 Uhr Gemeindesonntag im Löhehaus 16.00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof	Pfr.in Erika Huschke Team Pfr. Heiner Stahl
Sonntag 30.11.25 1. Advent	9.00 Uhr Gottesdienst in St. Kunigund/Reuth 10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai	Pfr. Dominik Daab Pfr. Dominik Daab
Sonntag 07.12.25 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai 10.00 Uhr WUNDERtüten-Familiengottesdienst via zoom in deinem Wohnzimmer	Lektor Martin Kirsch Team

wöchentliche Veranstaltungen

montags	15.30 Uhr Bubenjungschar s.S. 27
dienstags	10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Löhehaus s.S. 27 16.00 Uhr Mädchenjungschar s.S. 27 19.00 Uhr Kirchenchorprobe im Löhehaus s.S. 30
mittwochs	11.00 Uhr „Windsbacher Tafel“ im Löhehaus 17.00 Uhr Theater für Kinder im Löhehaus s.S. 27
donnerstags	9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Löhehaus s.S.27 18.45 Uhr Einsteigerprobe für den Posaunenchor s.S. 30 19.30 Uhr Posaunenchorprobe s.S. 30
freitags	8.30 Uhr Morgenandacht in St. Nikolai 14.15 - 14.45 Uhr Kinderchor „Ohrwürmer“ (Kita- 2.Klasse) 14.45 - 15.30 Uhr Kinderchor „Ohrwürmer“ (ab der 3.Klasse) 15.00 - 16.30 Uhr Löhehaus-Kinderstunde s.S. 27 19.00 Uhr Gebetsandacht im Löhehaus 19.00 Uhr Underground s.S. 27

Freud und Leid in St. Nikolai

Verstorben sind

Karl Allmer

Christoph Roth

Manfred Nusselt



Kathrin Aschenneller

Frieda Schlötterer

Wir sind für Sie da!

■ Pfarramtsbüro:

Heidi Nüsse & Sabine Gawron

Johann-Flierl-Str. 18

Tel. 09874 1454, Fax 09874 760

pfarramt.neuendettelsau@elkb.de

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 - 11.00 Uhr

Di: 16.00-18.00 Uhr, Do: 15.00-17.00 Uhr

■ Pfarrer Heinrich Stahl:

Tel. 09874 507460

heinrich.stahl@elkb.de

■ Pfarrer Dominik Daab:

Tel. 0157 924 89119

dominik.daab@elkb.de

■ Jugendreferent Samuel Horn:

Tel. 0176 160 47 196

samuel.horn@elkb.de

■ Familienarbeit:

Anne-Kathrin Vogler

Tel. 0157 555 87 774

anne.vogler@elkb.de

■ Vertrauensfrau Iris Querbach:

Tel. 09874 507173

■ Mesner Julio Barreto:

Tel. 0151 234 36 447

■ Friedhofsverwaltung

Rita König: Tel. 09874 1301

neuendettelsau-friedhof@elkb.de

■ Kindertagesstätte Arche Noah

Leitung: Martina Hahn

Tel. 09874 5993

kita.neuendettelsau@elkb.de

■ Kontoverbindungen des Pfarramts

Sparkasse Neuendettelsau

IBAN: DE95765500000760700328

■ Konto des Diakonievereins

Sparkasse Neuendettelsau

IBAN: DE05765500000760789248

■ Telefonseelsorge: 0800 1110111

■ Diakonisches Werk Windsbach:

Tel. 09871 65597 - 0

■ Diakoniestation:

Tel. 09871 65597 - 10

■ Beratungsstelle Sozialarbeit, Sucht- u. Schuldnerberatung, Windsbacher Tafel*

über Sonja Gruber,

Tel. 09871 65597 - 25

*Ausgabe N'au Mittwoch 12 - 13 h

Impressum

■ Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

St. Nikolai Neuendettelsau,

www.neuendettelsau-evangelisch.de

■ Redaktion:

Heiner Stahl, Dominik Daab, Steffi Horn, Anne-

Kathrin Vogler, Dorle Keßler-Schnupp

■ Layout:

Dorle Keßler-Schnupp, Anne-Kathrin Vogler

■ Kontakt:

nikolainachrichten.neuendettelsau@elkb.de

■ Bild- & Quellennachweis:

Kinderseite: Gemeindebriefhelfer.de

Sonstige: www.pixabay.com & privat

CHURCH 2025 NIGHT



08.11.2025

18 Uhr

St Nikolai
Neuendettelsau

- Message - Worship - Snacks - Concert -

mit KIRA GEISS &
Promise of the Lord